

Verordnung
zur 1. Änderung der Verordnung über Art, Maß und Umfang der Straßenreinigung in der
Stadt Osterholz-Scharmbeck (Straßenreinigungsverordnung)

Aufgrund des § 55 des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG) in der Fassung vom 19. Januar 2005 (Nds. GVBl. S. 9), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 25. März 2009 (Nds. GVBl. S. 72), der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 473), geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts und anderer Gesetze vom 13.05.2009 (Nds. GVBl. S. 191), und des § 52 des Nds. Straßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Art. 1 ÄndG vom 28.10.2009 (Nds. GVBl. S. 372), hat der Rat der Stadt Osterholz-Scharmbeck in seiner Sitzung am 11.03.2010 folgende Verordnung erlassen:

Artikel I

§ 1 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

"(2) Die zur Straßenreinigung nach § 3 Straßenreinigungssatzung verpflichteten Eigentümer der angrenzenden Grundstücke oder die ihnen gleichgestellten Personen sowie die Stadt Osterholz-Scharmbeck - soweit ihr nach § 2 der Straßenreinigungssatzung diese Verpflichtung obliegt - haben die Straßenreinigung 14-tägig durchzuführen. In den Monaten des starken Laubfalles im Oktober und November sind Sonderkehrungen durchzuführen. Unberührt bleibt die Verpflichtung zur unverzüglichen Beseitigung von Gefahrenquellen und zum Winterdienst im Rahmen der Verordnung.

Artikel II

Die Verordnung tritt am 01.04.2010 in Kraft.

Osterholz-Scharmbeck, den 16.03.2010

Der Bürgermeister

Martin Wagener